



# Statistischer Bericht

E II - m 2 / 10

## **Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2009 - Februar 2010**

---

Bestell - Nr. 05 201

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354 251

Herausgegeben im Mai 2010

Heft-Nr.: 105 / 10  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2010</b>	5
<b>Grafiken</b>	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Februar 2009 bis Februar 2010	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Februar 2009 bis Februar 2010	7
<b>Tabellen Monatsberichtskreis</b>	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
<b>Tabellen "Alle Betriebe"</b>	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Berichtskreis**

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## **Definitionen**

### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmerstätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

### Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

## Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2010

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Februar 2010 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz sowie die Umsatzproduktivität lagen, bei gleicher Zahl an Arbeitstagen, deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ist Ende Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen.

Im Monat Februar 2010 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 77 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Februar 2009 wurde ein um 9,3 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.

Bis Ende Februar 2010 kumulierten sich die Bauaufträge auf 152 Millionen Euro, 1,7 Millionen EUR bzw. 1,1 Prozent weniger, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Dieser Rückgang ist vor allem auf die Verringerung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im gewerblichen Bau (- 1,7 Prozent) und im öffentlichen und Straßenbau (- 1,3 Prozent) zurückzuführen. Im Wohnungsbau stiegen Auftragseingänge um 3,2 Prozent.

Im Februar 2010 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen baugewerblichen Umsatz von 47 Millionen EUR. Das war ein um 25 Millionen EUR bzw. 35,0 Prozent geringeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Von Januar bis Februar 2010 wurden baugewerbliche Umsätze in Höhe von 94 Millionen EUR erzielt, bei einem Arbeitstag weniger waren das 42 Millionen EUR bzw. 30,8 Prozent weniger als vor Jahresfrist.

Im gewerblichen Bau verringerte sich der baugewerbliche Umsatz um 35,0 Prozent, im Wohnungsbau gab es einen Umsatzrückgang um 34,4 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 27,6 Prozent.

Mit 3 356 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Februar 2010 um 35,5 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Im gleichen Zeitraum verringerten sich die Entgelte je Beschäftigten um 9,1 Prozent.

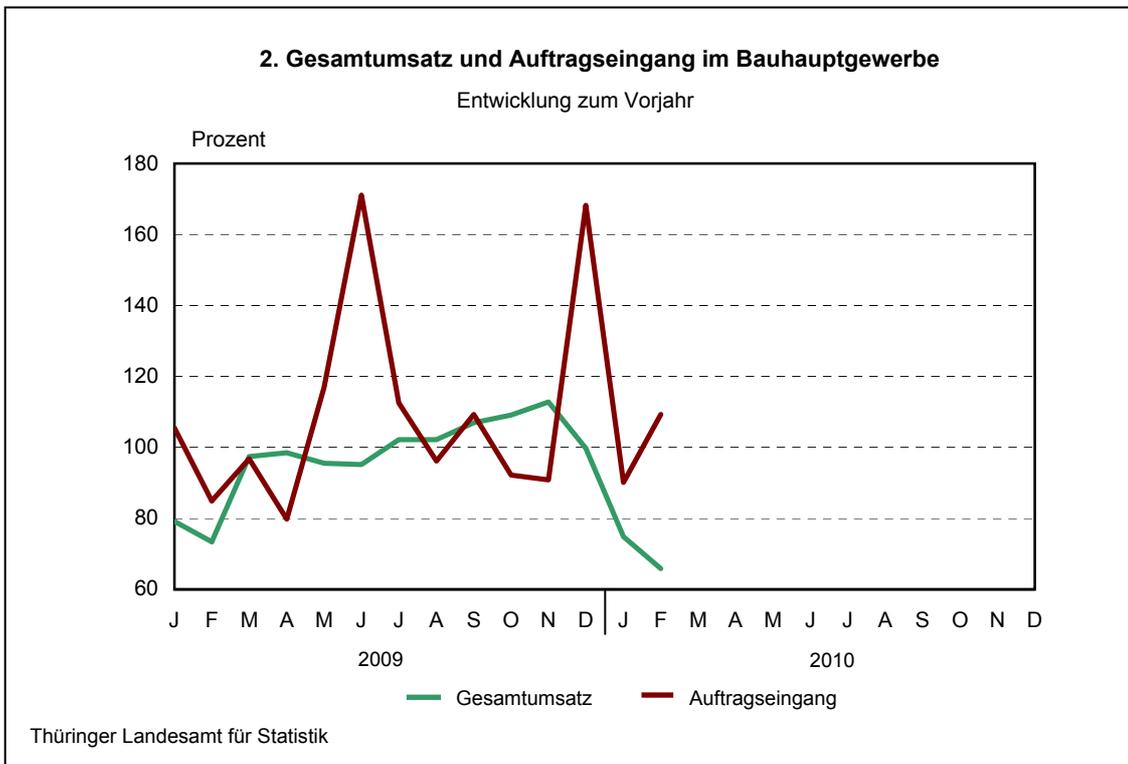
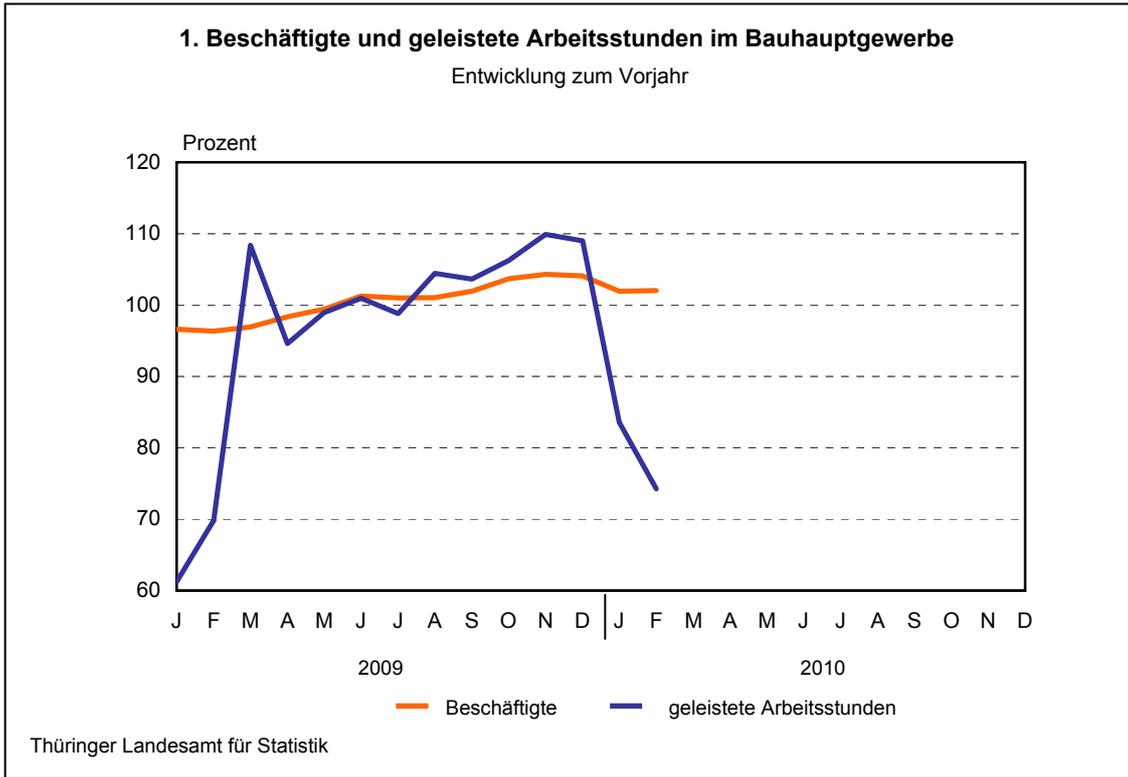
An Entgelten wurden 22 Millionen EUR im Monat Februar 2010 gezahlt und damit 7,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Von Januar bis Februar 2010 waren es 47 Millionen EUR, 5,6 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum.

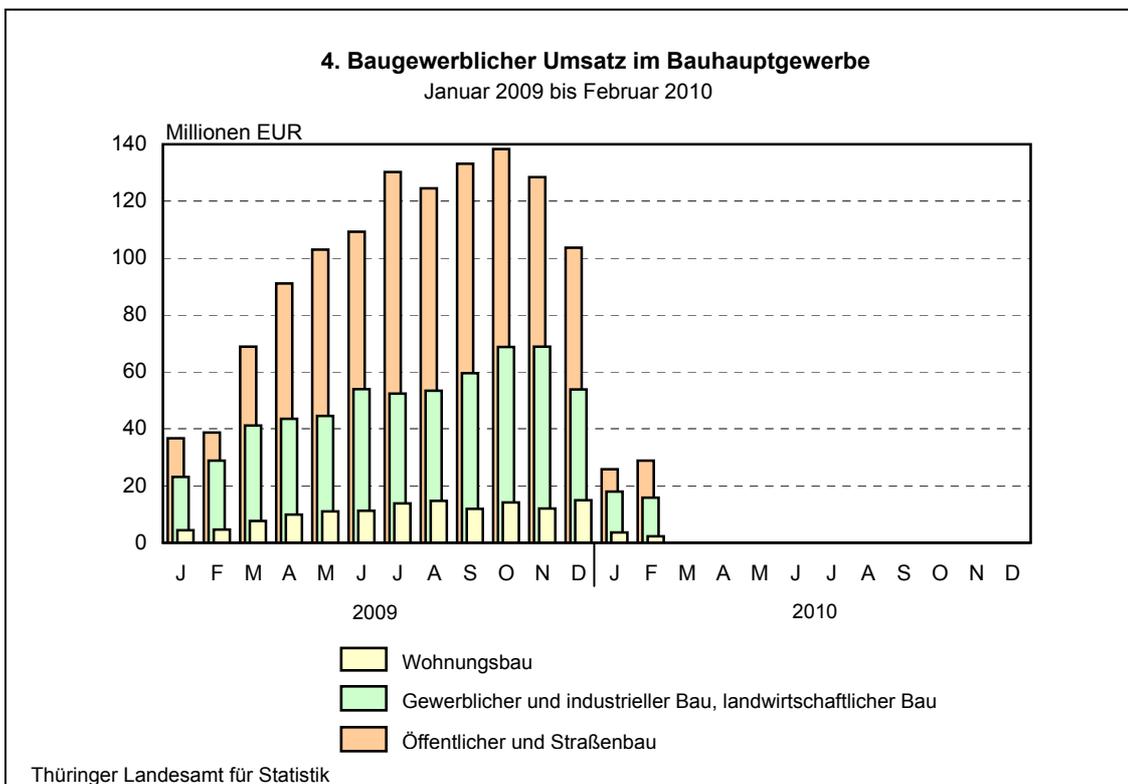
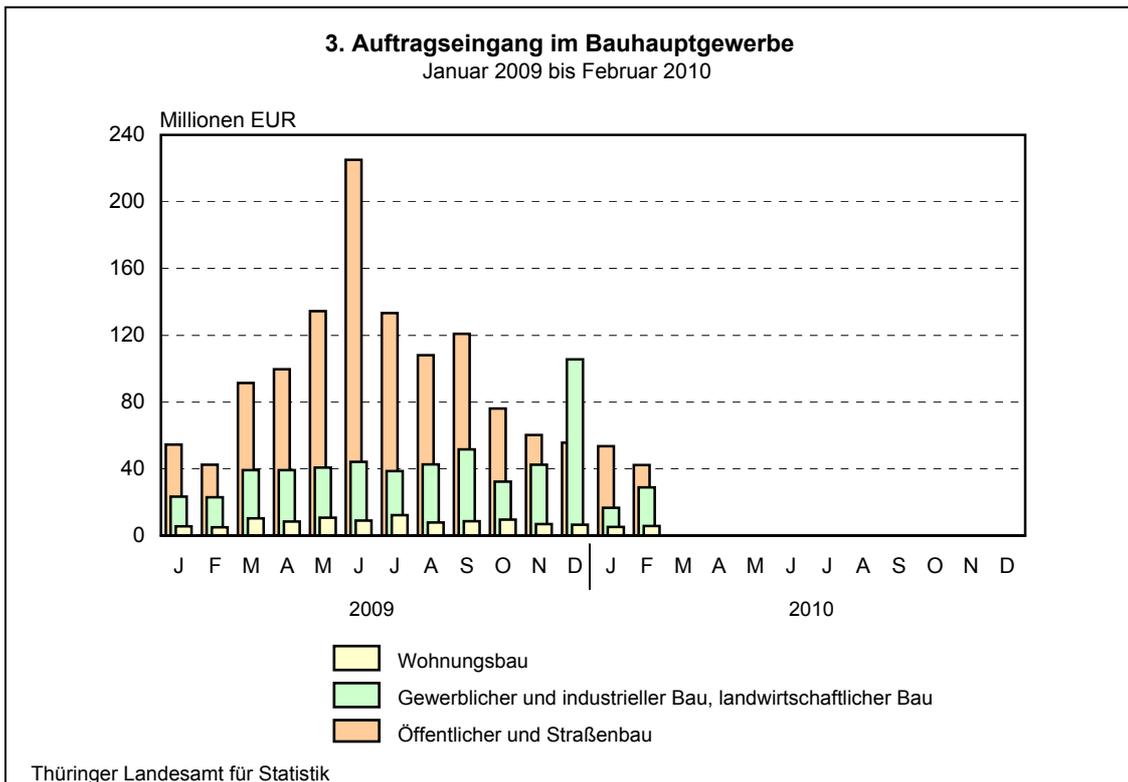
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
Februar 2009	1 677
Dezember 2009	2 256
Januar 2010	1 750
Februar 2010	1 524

Ende Februar 2010 wurden 314 Betriebe mit 14 271 Personen erfasst. Ende Februar 2009 gab es 301 auskunftspflichtige Betriebe mit 13 988 tätigen Personen. Der Zugang der Beschäftigten gegenüber Ende des Vorjahresmonats betrug demnach 2,0 Prozent bzw. 283 Personen.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Februar 2010 mit 621 Tausend Stunden um 25,7 Prozent unter denen des Vorjahresmonats. Mit 1 200 Tausend geleisteten Arbeitsstunden in den ersten zwei Monaten des Jahres 2010 lag das Ergebnis gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 21,5 Prozent niedriger.





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		<b>Bau von Gebäuden</b>						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	<b>2009</b>							
	Jan. - Febr.	115	4 955	539	17 488	60 468	60 083	48 401
	Jan.	115	5 011	235	9 354	27 776	27 617	20 339
	Feb.	115	4 899	304	8 134	32 692	32 466	28 062
	März	113	5 021	492	9 664	50 448	50 058	47 347
	April	113	5 162	582	11 436	59 005	58 585	44 722
	Mai	113	5 149	570	11 474	60 913	60 444	55 621
	Juni	113	5 326	649	13 384	65 102	64 759	50 873
	Juli	114	5 404	699	12 891	68 268	67 729	53 077
	Aug.	114	5 454	671	12 626	69 830	69 198	51 658
	Sep.	115	5 516	712	12 922	76 293	75 589	57 041
	Okt.	92	4 454	556	10 594	63 112	62 552	33 297
	Nov.	93	4 444	523	10 883	58 406	57 858	35 113
	Dez.	93	4 342	326	9 698	54 713	53 512	51 531
	<b>2010</b>							
	Jan. - Febr.	93	4 026	300	12 885	30 536	30 124	43 591
	Jan.	93	4 080	142	6 965	15 417	15 157	15 814
	Feb.	92	3 971	157	5 920	15 119	14 967	27 777
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	<b>2009</b>							
	Jan. - Febr.	71	4 398	391	15 727	32 281	32 158	52 750
	Jan.	71	4 425	167	8 508	16 449	16 376	36 522
	Feb.	71	4 371	224	7 219	15 831	15 781	16 227
	März	70	4 466	424	8 695	31 799	31 664	52 572
	April	70	4 555	538	10 440	47 657	47 390	57 057
	Mai	70	4 679	535	10 696	55 067	54 837	83 889
	Juni	70	4 711	581	11 647	64 066	63 845	168 675
	Juli	70	4 794	625	12 399	81 221	80 919	82 293
	Aug.	69	4 879	617	11 712	74 929	74 725	57 134
	Sep.	68	4 881	647	12 128	79 200	79 040	77 282
	Okt.	69	5 059	656	12 406	80 791	80 624	40 388
	Nov.	70	5 034	604	13 075	80 873	80 658	32 108
	Dez.	70	4 932	405	11 774	59 757	59 650	24 917
	<b>2010</b>							
	Jan. - Febr.	69	4 538	305	15 091	24 110	23 792	55 565
	Jan.	70	4 542	142	8 295	11 388	11 208	36 201
	Feb.	68	4 533	163	6 796	12 722	12 584	19 364
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
42.2		<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>						
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	<b>2009</b>							
	Jan. - Febr.	41	1 554	129	5 226	9 923	9 891	12 268
	Jan.	41	1 586	57	2 754	5 520	5 504	5 590
	Feb.	41	1 521	72	2 472	4 403	4 387	6 678
	März	41	1 522	141	2 811	11 021	10 931	17 052
	April	41	1 608	187	3 611	12 121	11 874	15 853
	Mai	41	1 694	189	3 626	15 441	15 194	17 360
	Juni	41	1 716	216	3 829	17 064	16 723	30 784
	Juli	41	1 666	220	3 878	16 914	16 613	11 187
	Aug.	41	1 697	212	3 755	18 468	18 209	14 369
	Sep.	40	1 701	227	3 906	18 290	17 982	18 353
	Okt.	44	1 870	243	4 338	20 129	19 816	11 430
	Nov.	44	1 883	223	4 449	21 632	21 366	12 464
	Dez.	44	1 798	143	4 066	21 254	21 109	15 427
	<b>2010</b>							
	Jan. - Febr.	44	1 677	95	5 117	9 303	9 251	10 685
	Jan.	44	1 706	47	2 804	5 560	5 540	5 262
	Feb.	44	1 647	48	2 313	3 743	3 711	5 423
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9		<b>Sonstiger Tiefbau</b>						
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	<b>2009</b>							
	Jan. - Febr.	3	88	5	145	489	489	742
	Jan.	3	88	2	84	193	193	40
	Feb.	3	88	3	62	295	295	702
	März	3	91	8	124	457	457	1 016
	April	3	106	11	178	303	303	140
	Mai	3	112	15	213	644	639	303
	Juni	3	114	13	226	589	589	272
	Juli	3	110	14	230	565	565	283
	Aug.	3	109	14	222	442	442	445
	Sep.	3	110	18	225	475	475	482
	Okt.	17	660	83	1 370	6 547	6 415	3 150
	Nov.	17	649	75	1 330	6 154	6 085	2 681
	Dez.	17	627	46	1 228	5 100	5 009	2 204
	<b>2010</b>							
	Jan. - Febr.	17	504	16	1 273	1 532	1 420	3 709
	Jan.	17	505	8	679	696	645	854
	Feb.	17	503	9	594	837	775	2 856
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	<b>2009</b>							
	Jan. - Febr.	10	1 056	218	4 780	14 298	14 298	18 158
	Jan.	10	1 061	116	2 473	6 110	6 110	11 735
	Feb.	10	1 051	102	2 308	8 188	8 188	6 423
	März	10	1 077	124	2 543	10 431	10 431	9 466
	April	10	1 094	131	2 624	9 429	9 429	8 853
	Mai	10	1 089	127	2 599	10 495	10 495	14 770
	Juni	10	1 085	131	2 732	9 607	9 607	10 656
	Juli	10	1 074	131	2 699	11 518	11 518	9 834
	Aug.	10	1 076	121	2 644	9 787	9 787	9 112
	Sep.	10	1 061	127	2 616	9 807	9 807	9 261
	Okt.	9	960	113	3 315	20 700	20 700	10 434
	Nov.	9	947	109	2 419	14 972	14 972	8 396
	Dez.	9	938	98	2 432	9 016	9 016	52 464
	<b>2010</b>							
	Jan. - Febr.	9	932	191	4 428	10 496	10 496	10 724
	Jan.	9	931	100	2 262	4 862	4 862	4 812
	Feb.	9	932	92	2 166	5 634	5 634	5 912
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeit</b>							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	<b>2009</b>							
	Jan. - Febr.	61	2 063	247	6 580	20 052	19 315	21 602
	Jan.	61	2 068	115	3 318	8 695	8 372	9 332
	Feb.	61	2 058	132	3 262	11 357	10 943	12 270
	März	61	2 095	203	3 743	14 487	14 169	13 320
	April	61	2 135	235	4 316	17 451	16 939	20 550
	Mai	61	2 173	227	4 341	17 332	16 893	13 866
	Juni	61	2 201	263	4 790	19 753	18 883	17 015
	Juli	62	2 257	287	4 905	20 254	19 009	27 600
	Aug.	62	2 290	275	4 776	21 219	20 292	25 825
	Sep.	63	2 371	301	4 982	22 893	21 812	18 577
	Okt.	82	3 145	386	6 675	32 419	31 098	19 282
	Nov.	82	3 121	360	7 036	30 135	28 397	18 794
	Dez.	82	3 013	270	6 108	25 078	24 203	21 006
	<b>2010</b>							
	Jan. - Febr.	83	2 718	292	8 364	20 364	19 148	27 961
	Jan.	82	2 751	139	4 402	10 528	9 970	12 390
	Feb.	84	2 685	152	3 962	9 836	9 178	15 572
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.				
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		<b>Bauhauptgewerbe</b>						
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	<b>2009</b>							
	Jan. - Febr.	301	14 114	1 529	49 947	137 510	136 233	153 920
	Jan.	301	14 239	692	26 491	64 743	64 171	83 557
	Feb.	301	13 988	837	23 456	72 767	72 062	70 363
	März	298	14 272	1 393	27 580	118 644	117 711	140 773
	April	298	14 660	1 685	32 604	145 966	144 519	147 174
	Mai	298	14 896	1 663	32 949	159 892	158 502	185 809
	Juni	298	15 153	1 854	36 608	176 181	174 407	278 275
	Juli	300	15 305	1 977	37 002	198 740	196 353	184 274
	Aug.	299	15 505	1 910	35 735	194 676	192 654	158 542
	Sep.	299	15 640	2 032	36 780	206 959	204 706	180 997
	Okt.	313	16 148	2 036	38 697	223 698	221 206	117 982
	Nov.	315	16 078	1 896	39 191	212 171	209 337	109 556
	Dez.	315	15 650	1 289	35 305	174 917	172 500	167 549
	<b>2010</b>							
	Jan. - Febr.	315	14 393	1 200	47 157	96 341	94 232	152 236
	Jan.	315	14 515	578	25 407	48 451	47 381	75 332
	Feb.	314	14 271	621	21 750	47 890	46 851	76 903
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

**2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes**

Merkmal	Einheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009	Veränderung in % Februar 2010 gegenüber		Januar - Februar <sup>1)</sup>		
					Januar 2010	Februar 2009	2010	2009	Verän- derung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	314	315	301	- 0,3	4,3	315	301	4,5
Beschäftigte	Anzahl	14 271	14 515	13 988	- 1,7	2,0	14 393	14 114	2,0
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	621	578	837	7,4	- 25,7	1 200	1 529	- 21,5
Entgelte	1000 EUR	21 750	25 407	23 456	- 14,4	- 7,3	47 157	49 947	- 5,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	47 890	48 451	72 767	- 1,2	- 34,2	96 341	137 510	- 29,9
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	46 851	47 381	72 062	- 1,1	- 35,0	94 232	136 233	- 30,8
Auftragseingang	1000 EUR	76 903	75 332	70 363	2,1	9,3	152 236	153 920	- 1,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	45	46	46	- 2,2	- 2,2	46	47	- 2,1
Entgelte je Beschäftigten	EUR	1 524	1 750	1 677	- 12,9	- 9,1	3 276	3 539	- 7,4
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	3 356	3 338	5 202	0,5	- 35,5	6 694	9 743	- 31,3

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt



**4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten**

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	zusam- men				darunter Straßenbau

**Auftragsbestand in 1000 EUR**

VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713

**2009**

31. März	38 174	217 909	96 124	568 656	186 110	382 547	165 823	824 739	320 408	504 331
30. Juni	36 236	209 557	83 543	762 323	193 327	568 996	336 313	1 008 116	313 105	695 010
30. September	28 287	206 613	84 942	778 211	216 506	561 705	302 205	1 013 111	329 735	683 377
31. Dezember	23 045	236 241	100 870	676 169	195 406	480 763	233 310	935 455	319 321	616 134

**2010**

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

**2010**

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

**Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %**

**2010**

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember





**6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten**

Jahr Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2002	36 438	44 490	740 978	2 975 439	2 931 760
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
<b>2009</b>					
Jan. - Febr.	26 523	2 757	77 595	196 443	194 445
Januar	26 759	1 242	41 155	92 449	91 554
Februar	26 287	1 515	36 440	103 994	102 891
März	27 195	2 610	42 816	182 210	180 760
April	27 934	3 200	50 615	223 802	221 555
Mai	28 384	3 148	51 151	242 481	240 323
Juni	28 906	3 424	56 525	268 540	265 777
Juli	29 163	3 685	57 443	300 367	296 658
August	29 544	3 564	55 476	299 391	296 249
September	29 802	3 772	57 098	307 437	303 934
Oktober	29 269	3 612	57 813	323 497	319 646
November	29 142	3 362	58 551	303 697	299 318
Dezember	28 366	2 273	52 745	265 572	261 837
<b>2010</b>					
Jan. - Febr.	26 088	2 085	70 452	140 852	137 594
Januar	26 309	1 002	37 958	73 150	71 498
Februar	25 866	1 083	32 494	67 702	66 096
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Februar 2010	Januar 2010	Februar 2009	Veränderung in % Februar 2010 gegenüber		Januar - Februar <sup>1)</sup>		
					Januar 2010	Februar 2009	2010	2009	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	25 866	26 309	26 287	- 1,7	- 1,6	26 088	26 523	- 1,6
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 083	1 002	1 515	8,1	- 28,5	2 085	2 757	- 24,4
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	268	244	354	9,8	- 24,3	512	645	- 20,6
Gewerblicher Bau	1000 Std.	413	379	643	9,0	- 35,8	792	1 167	- 32,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	222	220	439	0,9	- 49,4	442	780	- 43,3
Tiefbau	1000 Std.	191	159	204	20,1	- 6,4	350	387	- 9,6
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	402	379	518	6,1	- 22,4	781	945	- 17,4
davon									
Hochbau	1000 Std.	128	108	202	18,5	- 36,6	236	338	- 30,2
Tiefbau	1000 Std.	274	271	316	1,1	- 13,3	545	607	- 10,2
darunter Straßenbau	1000 Std.	78	81	98	- 3,7	- 20,4	159	181	- 12,2
Entgelte	1000 EUR	32 494	37 958	36 440	- 14,4	- 10,8	70 452	77 595	- 9,2
Gesamtumsatz	1000 EUR	67 702	73 150	103 994	- 7,4	- 34,9	140 852	196 443	- 28,3
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	66 096	71 498	102 891	- 7,6	- 35,8	137 594	194 445	- 29,2
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	9 837	15 343	16 853	- 35,9	- 41,6	25 180	32 891	- 23,4
Gewerblicher Bau	1000 EUR	22 694	25 888	41 439	- 12,3	- 45,2	48 582	74 783	- 35,0
davon									
Hochbau	1000 EUR	13 244	15 477	27 414	- 14,4	- 51,7	28 721	49 857	- 42,4
Tiefbau	1000 EUR	9 450	10 411	14 025	- 9,2	- 32,6	19 861	24 926	- 20,3
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	33 565	30 267	44 599	10,9	- 24,7	63 832	86 771	- 26,4
davon									
Hochbau	1000 EUR	11 276	9 862	18 927	14,3	- 40,4	21 138	34 564	- 38,8
Tiefbau	1000 EUR	22 289	20 405	25 672	9,2	- 13,2	42 694	52 207	- 18,2
darunter Straßenbau	1000 EUR	8 020	6 468	8 046	24,0	- 0,3	14 488	14 264	1,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt



